# Kaufempfehlung V10

## Beitrag von „heiner“ vom 13. November 2008 um 22:25

Hi,

ich moechte einen Touareg V10 kaufen. Angeboten wurde uns ein Exemplar mit Baumonat 03/2003 und 110.000 km. Gab es bei dieser relativ alten Serie irgendwelche haufigen Probleme? Gibt es bestimmte Dinge auf die ich beim Kauf achten sollte?

Irgendwelche Tips?

danke, Heiner

---

## Beitrag von „Stein“ vom 14. November 2008 um 06:28

Hallo,
was soll er denn kosten und gibt es eine Gebrauchtwagengarantie?
Gruß
Eric

---

## Beitrag von „GGue1313“ vom 14. November 2008 um 07:09

Immer nur vom Fachhändler mit Gebrauchtwagengarantie.

Sollte das nicht der Fall sein, dann nur mit einem ausreichendes finanzielles Polster zum Abfangen der Reparaturen. Alleine die Steuergeräte welche verbaut sind kosten pro Stück bis zu einigen tausend Euro.

Wie gesagt ich will dir den Wagen nicht schlecht reden, ganz im Gegenteil.

Ich würde mich freuen wenn du dich dazu entscheidest - aber was bringt Dir das Fahren eines so tollen Autos wenn ständig die Angst einer sehr teuren Reparatur "mitfährt"?
Mit 5 Jahren ist der Wagen ausserhalb jeder Kulanzzeit und ohne einer

Gebrauchtwagengarantie gibt es keine Sicherheit mehr.

Wenn Fachhändler und Garantie dann schaut die Sache anders aus.

---

## Beitrag von „heiner“ vom 14. November 2008 um 08:49

Hi,
der Wagen kostet im Moment 25K, ich denke da sind aber noch 2000 weniger drin. Ist vom Haendler, Gebrauchtwagengarantie ist dabei! Laueft allerdings nur ein Jahr.

Ist zwar so ein Hinterhof Haendler (sieht alles ordentlich aus) aber die Garantie erstreckt sich auf alle Meisterwerkstaetten Deutschlands aussser fuer Verschleissteile.

gruss H

---

## Beitrag von „Kong Racer“ vom 14. November 2008 um 09:38

Hallo Heiner,

herzlich Willkommen im Forum der Touareg-Freunde.

Deine Frage kann Kurt sicherlich schnell beantworten. Ich glaube, dass er bisher noch keine Probleme hatte.

Auf jeden Fall sollte über die Fahrgestellnummer beim eine Auskunft eingeholt werden.

Gruß
Niels

---

## Beitrag von „Arndt“ vom 14. November 2008 um 14:46

> Zitat von heiner
>
> <Hi,
> der Wagen kostet im Moment 25K, ich denke da sind aber noch 2000 weniger drin. Ist vom Haendler, Gebrauchtwagengarantie ist dabei! Laueft allerdings nur ein Jahr.
>
> Ist zwar so ein Hinterhof Haendler (sieht alles ordentlich aus) aber die Garantie erstreckt sich auf alle Meisterwerkstaetten Deutschlands aussser fuer Verschleissteile.
>
> gruss H

Laß lieber die Finger von so einem Händler und so einer Garantie. Die hat ein Kumpel auch abgeschlossen und ist dann nach einem Motorschaden auf allen Kosten sitzen geblieben. Wenn Garantie, dann eine ordentliche vom Vertragshändler.

---

## Beitrag von „khclp“ vom 14. November 2008 um 15:44

> Zitat von Arndt
>
> Laß lieber die Finger von so einem Händler und so einer Garantie. Die hat ein Kumpel auch abgeschlossen und ist dann nach einem Motorschaden auf allen Kosten sitzen geblieben. Wenn Garantie, dann eine ordentliche vom Vertragshändler.

Da kann ich nur zustimmen
FINGER WEG
Gruß Kurt

---

## Beitrag von „dummytest“ vom 14. November 2008 um 15:51

> Zitat von Arndt
>
> Laß lieber die Finger von so einem Händler und so einer Garantie. Die hat ein Kumpel auch abgeschlossen und ist dann nach einem Motorschaden auf allen Kosten sitzen

> geblieben. Wenn Garantie, dann eine ordentliche vom Vertragshändler.

Also bitte....
ich gehe mal davon aus dass die Garantie nicht der Händler selber anbietet sondern sich einer externen Versicherung bedient (das machen im übrige auch viele Markenhändler so !!) .
Hier sollte man sich die Versicherung(-sbedingungen) ansehen, der Händler ist da eher zweitrangig.

Mit ist eine erfahrene gute Hinterhofwerkstatt oft lieber als die Markenwerkstatt (und das nicht nur wg. möglicher günstiger Preiser ...). So toll ist meine Erfahrung mit Markenwerkstätten nun wirklich nicht.
Fachleute , die keine Ahnung haben, findet man mindestens eben so oft in den Markenwerkstätten wie in den freien Werkstätten. Die Markenwerkstatt kaschiert das häufig nur mit der Online-Hilfe vom Werk, was aber auch nicht unbedingt zu besseren Reparatur ergebnissen führen muss.
Eine freie Werkstatt (ich meine jetzt keine "Kette" !!), die schlechte Arbeit abliefert ist viel schneller vom Markt verschwunden als eine Markenwerkstatt.

..... nur meine Meinung .....

---

## Beitrag von „heiner“ vom 14. November 2008 um 16:17

Hl,

ja der Haendler sprach davon die Garantie wuerde ihn 800 Euro kosten, d.h. also er gibt sie nicht selber sondern hat sich rueckversichert.

Ist uebrigends eine gute Idee die Garantie genau zu studieren und auch den Anbieter der Garantie.

gruss H

---

## Beitrag von „Arndt“ vom 14. November 2008 um 16:17

Hallo Burkhard,

meine Kritik bezog sich ausschließlich auf die Versicherung und nicht auf "Hinterhofhändler" im Allgemeinen.

---

## Beitrag von „dummytest“ vom 14. November 2008 um 16:39

> Zitat von Arndt
>
> Hallo Burkhard,
>
> meine Kritik bezog sich ausschließlich auf die Versicherung und nicht auf "Hinterhofhändler" im Allgemeinen.

hmmm... hatte sich für mich anders gelesen....
ansonsten....: immer man raus mit der offenen Meinung.... , wenn mir was nicht "gefällt", antworte ich im schlimmsten Fall....

---

## Beitrag von „Stein“ vom 14. November 2008 um 21:28

Muß nicht bei 150000km der Partikelfilter gewechselt werden für ca.3000.-€ , oder hat ein 2003er überhaupt einen?
Gruß
Eric

---

## Beitrag von „khclp“ vom 14. November 2008 um 23:00

> Zitat von Stein
>
> Muß nicht bei 150000km der Partikelfilter gewechselt werden für ca.3000.-€ , oder hat ein 2003er überhaupt einen?
> Gruß

> Eric

V10 Bj.2003 bis 2004 hatte keinen DPF der kam erst 2005 in Serie
Gruß Kurt

---

## Beitrag von „CeRex“ vom 15. November 2008 um 10:07

Sei froh, dass er keinen DPF hat, die sollen gerade bei Kurzstrecke ziemliche Probleme machen und müssen bei 120TKM ausgetauscht werden.

---

## Beitrag von „GGue1313“ vom 16. November 2008 um 10:13

> Zitat von CeRex
>
> Sei froh, dass er keinen DPF hat, die sollen gerade bei Kurzstrecke ziemliche Probleme machen und müssen bei 120TKM ausgetauscht werden.

Wie ich das gelesen habe bin ich froh einen V10 TDI ohne DPF zu fahren.

---

## Beitrag von „V6-Driver“ vom 16. November 2008 um 10:50

> Zitat von GGue1313
>
> Wie ich das gelesen habe bin ich froh einen V10 TDI ohne DPF zu fahren.

Klimaschwein

---

## Beitrag von „GGue1313“ vom 16. November 2008 um 12:00

> Zitat von V6-Driver
>
> Klimaschwein

Danke!

Meine Rußpartikel sind nicht so schädlich wie die mit DPF.
Die sind noch schädlicher - weil viel viel kleiner!

(jedenfalls habe ich das wo gelesen - Angaben deshalb ohne Gewähr!)

---

## Beitrag von „Kong Racer“ vom 16. November 2008 um 12:35

> Zitat von GGue1313
>
> Meine Rußpartikel sind nicht so schädlich wie die mit DPF.
> Die sind noch schädlicher - weil viel viel kleiner!
>
> (jedenfalls habe ich das wo gelesen - Angaben deshalb ohne Gewähr!)

Stimmt aber trotzdem ! Irgendwo müssen die Partikel bleiben, ist ja auch kein Staubsaugerbeutel eingebaut .

Gruß

Niels

---

## Beitrag von „GGue1313“ vom 16. November 2008 um 15:23

> Zitat von Kong Racer
>
> Stimmt aber trotzdem ! Irgendwo müssen die Partikel bleiben, ist ja auch kein Staubsaugerbeutel eingebaut .
>
> Gruß
> Niels

Das könnte ich ja nachrüsten.

... und gleich als Bremsschirm verwenden.

---

## Beitrag von „CeRex“ vom 16. November 2008 um 16:54

Wie immer zählt nur das, was netto an Schadstoffen übrig bleibt. Wenn man dann den Aufwand zur Instandhaltung eines DPF, Wartungen, Entwicklungen, Tests zum DPF komplett zusammenzählt, dann ist die Frage, ob der Welt wirklich Schadstoffe rein netto erspart geblieben sind.
Das selbe mit der Umweltplakette: Wie viele Leiute sind wegen dem Ding in der Gegend rumgefahren, obwohl sie niemals in eine Feinstaubzone reinfahren werden. Rein Netto hat das Ding bisher viel Verschmutzung verursacht.